

Der Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD) und der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. haben für ihre Mitglieder einen Gruppenversicherungsvertrag abgeschlossen. Um die Vergünstigung des Gruppenversicherungsvertrages zu erhalten, bin ich damit einverstanden, dass hierfür mein Name, mein Geburtsjahr und die Anschrift an den Versicherer, ERGO Lebensversicherungs-AG OVG, weitergegeben werden. Der Erstkontakt durch unseren Versicherungspartner erfolgt schriftlich. Gemäß Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) kann ich der Weitergabe und folgenden Nutzung jederzeit beim SoVD (Anschrift wie unten) widersprechen.

ja

Ich bin einverstanden, dass mein Name, Geburts- und Eintrittsdatum in Publikationen des SoVD aus Anlass meines Geburtstages und der Dauer meiner Mitgliedschaft veröffentlicht werden.

ja

Datum/Unterschrift:

Bitte senden Sie den Mitgliedsantrag an untenstehende Adresse per Post, oder faxen Sie ihn an die Nummer 0511 / 70 148 - 70.

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.
Herschelstraße 31
30159 Hannover

Viele Vorteile - ein Verband!

Viele Menschen haben Anspruch auf Leistungen aus dem sozialen Sicherungssystem, stoßen aber immer wieder auf folgende Fragen:

Welche Leistungen stehen mir zu und wie erhalte ich diese?

Der SoVD hilft Ihnen und berät zu allen Fragen des Sozialrechts. Wir informieren Sie darüber, was Ihnen zusteht und setzen uns für Ihre Rechte ein.

Weitere Vorteile einer Mitgliedschaft:

- Vorträge, Fahrten und gesellige Veranstaltungen in unseren SoVD-Ortsverbänden
- Ermäßigte Eintritte für viele Freizeiteinrichtungen in Niedersachsen
- Wir machen der Politik Druck!

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.
Herschelstraße 31 | 30159 Hannover
Telefon: 05 11 / 70 148 - 0
E-Mail: info@sovd-nds.de

Die Adressen unserer 60 Beratungszentren überall in Niedersachsen erhalten Sie unter der oben genannten Telefonnummer oder im Internet unter www.sovd-nds.de.



Pflege 08/15?



Für gute Pflege braucht man mehr Zeit und mehr Geld. Und neue Standards in der Ausbildung.

SoVD. So geht sozial.
Mehr Infos unter
www.sovd-nds.de



Unsere Forderungen zur Landtagswahl 2013

Für gute Pflege in Niedersachsen.

Die Sicherstellung einer menschenwürdigen Pflege ist eine vorrangige Aufgabe der Politik. Es muss gewährleistet sein, dass Menschen mit Pflegebedarf ihren Aufenthaltsort frei wählen und entscheiden können, wo und mit wem sie leben wollen. Ein vielfältiges Angebot an ambulanten und stationären Leistungen ist dafür die Voraussetzung.

Der SoVD fordert:

- freie Wahl des Heimes
- das Recht auf ein Einzelzimmer
- öffentliche Steuerung und Weiterentwicklung der Angebotsstrukturen durch eine verbindliche Landesrahmenplanung sowie kommunale Pflegebedarfspläne
- Überprüfung und Anpassung des Niedersächsischen Heimgesetzes unter Berücksichtigung der UN-Behindertenrechtskonvention

Altenpflegeausbildung

Der Landespflegebericht 2011 bestätigt einen stark steigenden Bedarf an qualifizierten Pflegekräften. Bereits heute fehlen in Niedersachsen Pflegekräfte. Die Gewinnung junger Menschen für den Beruf der Altenpflege ist deshalb Voraussetzung zur Sicherstellung einer menschenwürdigen Pflege.

Die Altenpflegeausbildung in Niedersachsen erfolgt zu zwei Drittel an privaten Altenpflegeschulen. Das Schulgeld kann bis zu 260 Euro monatlich betragen. Das Land Niedersachsen fördert das Schulgeld seit dem 1. August 2012 mit bis zu 200 Euro monatlich. Darüber hinaus ist die Pflegeausbildung und deren Finanzierung grundsätzlich neu zu regeln.

Der SoVD fordert:

- vollständige Schulgeldfreiheit
- grundsätzliche Neuregelung der Altenpflegeausbildung
- solidarische Finanzierung der Ausbildung in der Altenpflege
- bessere Bezahlung und Wertschätzung der Pflegeberufe
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen

Investitionskostenförderung

Seit Januar 2011 werden stationäre Pflegeeinrichtungen mit sogenannter eingestreuter Kurzzeitpflege nicht mehr gefördert. Die Kosten für eine Kurzzeitpflege steigen dadurch erheblich. Zur Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger sind bezahlbare Angebote zur Entlastung dringend notwendig, damit Pflege zuhause geleistet werden kann. Die bedarfsgerechte Investitionskostenförderung ist daher wieder sicherzustellen.

Medizinische Versorgung in stationären Einrichtungen

Alte Menschen in Pflegeeinrichtungen brauchen eine gute ärztliche Versorgung. Häufig ist sie jedoch nur sehr unzureichend. Besonders problematisch stellt sich die fachärztliche, insbesondere zahnärztliche, Versorgung dar. Oftmals scheidet es an der Bereitschaft niedergelassener Ärzte, zur Behandlung eine stationäre Einrichtung aufzusuchen.

Die Landesregierung wird aufgefordert, für die Umsetzung des Sicherstellungsauftrages der Kassenärztlichen Vereinigung (KVN) Sorge zu tragen.

Beitrittserklärung zum SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. | Herschelstraße 31 | 30159 Hannover
Damit wird auch die Mitgliedschaft im SoVD-Bundesverband e.V. erworben - ohne weitere Kosten.

Name
Vorname
Straße
PLZ, Ort
Geb.
Telefon
E-Mail
Eintritt ab

Senden Sie mir die Mitgliederzeitung durch:

Ortsverband Postversand

Monatsbeitrag

(Der Mitgliedsbeitrag wird als Jahresbeitrag erhoben, der steuerlich absetzbar ist.)

Einzelbeitrag 5,00 Euro Partnerbeitrag 7,15 Euro
 Familienbeitrag 9,00 Euro

Einzugsermächtigung

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der Sozialverband Deutschland die laufenden Beiträge an dem jeweiligen Fälligkeitstermin zu Lasten meines Kontos bis auf Widerruf abbucht. Ich erteile die Einzugsermächtigung für die Dauer der Mitgliedschaft. Vorher mache ich von meinem Widerrufsrecht keinen Gebrauch.

Abruf 1/4 jährlich 1/2 jährlich jährlich

ab Datum
Konto
BLZ/Institut
KontoinhaberIn
Datum/Ort
Unterschrift

Die Kündigung der Mitgliedschaft ist nur mit einer Frist von drei Monaten zum Schluss eines Kalenderjahres möglich.

Name und Geburtsdatum

Bitte ausfüllen bei Partner- und Familienmitgliedschaft

Unterschrift

Geworben durch (Name und Adresse):